## Hilfskonvoi unterwegs nach Nepal



Cadolzburg (eB) In der zweiten Januarwoche startete ein weiterer Hilfskonvoi, um Ausstattungen für Krankenstationen, Waisenhäuser und Schulen nach Nepal zu bringen.

Nepal ist mit 21 Millionen Einwohnern eines der ärmsten Länder der Welt. Fast 9 Millionen davon leben in Armut und haben täglich weniger als einen Euro zum Leben.

Acht mutige, hilfsbereite und freiwillige Helfer scheuten eine sechs bis siebenwöchige Anreise nicht, um das ehrgeizige Ziel verwirklichen zu können, welches sich die "Nepalhilfe im kleinen Rahmen", initiiert von Manfred Losert aus Cadolzburg gesetzt hat, nämlich den besonders hilfsbedürftigen Kindern in Nepal zu helfen. Hilfsgüter erhalten u.a. das Krankenhaus in Pokhara, das Waisenhaus in Kathmandu sowie das Krankenhaus und die Schule in Singdi.

Herbert Albrecht aus Ammerndorf, der bereits im Jahr 2006 mit seinem selbst umgebauten Magirus Deutz diese Gewalttour von ca. 12.000 km unternahm, war natürlich auch wieder mit von der Partie. Diesmal hatte er sogar einen vollgepackten Anhänger angekoppelt. Von der letzten Reise, so Herr Albrecht, hatte er nur gute Erinnerungen.

Die beiden ebenfalls vollgeladenen Begleitfahrzeuge, ein, von der FFW Buttendorf gespendeter Ford Transit und ein von der Bereitschaftspolizei erworbener VW Bus verbleiben in Nepal um dort künftig ihren Dienst zu tun. Am 19. Januar ging außerdem ein Container mit der Bahn, ebenfalls mit Hilfsgütern beladen, nach Hamburg und weiter auf dem Seeweg nach Kalkutta. Danach auf 1.200 km Landweg nach Kathmandu. Sogar ein Röntgengerät wurde von vielen Helfern im Dialysezentrum des Fürther Klinikums in seine Einzelteile zerlegt und für Transport ins Krankenhaus nach Pokhara sicher verstaut.

Erster Bürgermeister Bernd Obst ließ es sich nicht nehmen, der hilfsbereiten Mannschaft eine gute und unfallfreie Reise auf ihrer langen Fahrt zu wünschen. Im Jahre 2008 soll, so Herr Losert, die Unterstützungen fortgeführt werden. Dafür bedarf es aber auch weiterhin der Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Helfen sie mit einer Geldspende, die größte Not der Ärmsten unter den Armen zu lindern. Ohne Verwaltungskosten kommt jeder gespendete Euro auch tatsächlich den Hilfsbedürftigen zu Gute.

Die Verantwortlichen bedanken sich bereits jetzt schon recht herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Überweisen sie ihre Spende auf das Spendensonderkonto des Marktes Cadolzburg, Stichwort: "Nepalhilfe im kleinen Rahmen". Sparkasse Fürth (BLZ 76250000, Konto: 190150227.